AN DIE BUNDES-REGIERUNG

Zeit, zu machen.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Das Handwerk ist in großer Sorge um den Wirtschaftsstandort Deutschland. Die Belastungen haben ein Ausmaß angenommen, das viele Betriebe und Beschäftigte nicht mehr schultern können. Immer mehr Handwerkerinnen und Handwerker fühlen sich bürokratisch gegängelt, Frust und Verärgerung nehmen zu. So kann es nicht weitergehen!
Die Politik muss endlich umsteuern – die Betriebe brauchen wieder Luft zum Atmen!

Was die Bundesregierung jetzt tun muss:

- ☐ Belastungen bei Steuern und Abgaben senken
- ☐ Bürokratie abbauen
- ☐ Bezahlbare Energie sicherstellen
- ☐ Selbstständigkeit wertschätzen
- ☐ Planbarkeit und Verlässlichkeit schaffen

☐ _____

Mein dringlicher Appell: Handeln Sie, damit unser Land wirtschaftlich stark und erfolgreich bleibt. Treffen Sie die notwendigen Entscheidungen für mehr Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit, und setzen Sie diese auch um. Es geht darum, dass Deutschland wieder auf den richtigen Kurs kommt. Es ist Zeit, zu machen!

_____ _____

Name Handwerksberuf, Region

Bitte freimachen

An die Bundesregierung

Bundeskanzleramt

Willy-Brandt-Str. 1

10557 Berlin